



Adressbuch  
von  
■ Köln ■  
und Umgegend  
1910

■■■ Verlag von Ant. Carl Greven ■■■



**Jubiläen.** Die Marianische Bürgerfestschau in St. Maria-Sim-mel-fahrt, gegründet 6. Januar 1808, feierte am 29. November ihr 300-jähriges Jubiläum. — 75-jährige Feste der Oberrealschule, 15. October. — 75-jähriger Gedenktag der Genehmigung der Rheinischen Verfassung vom 18. März 1831 an die belgische Grenze, Kaiserlicher Hof, 29. December 1883. — Diamantenes Jubiläum der Eheleute Martin Hagen und Aulse ab. Weinberg, 3. November. — Goldenes Jubiläum des Vereins für Garten-, Kultur- und Botanik, Anfang October. — Goldenes Jubiläum der Chemischen Fabrik Rahl, O. m. b. S., vormalig Perrier und Grunberg in Köln, 1. November. Die Firma erhielt den Penfions- und Unterhaltungslohn von 300 000 auf 500 000 Mkt., wies der Betriebskosten-fälle des kaiserl Werks 10 000 Mkt. an, spendete für ein neu zu begründendes Arbeiterheim für Leining, für welches Frau Kommerzienrath Dr. Grunberg bereits 25 000 Mkt. gestiftet hatte, 10 000 Mkt., machte den Beamten und Arbeitern Jubiläumsgeldchen von zusammen 30 000 Mkt. und der Stadt



**Zahnhegeheide.** **Bernhard Tenhof**, Vertreter der kath. Arbeitervereine im Arbeitsnachweis und Begründer der Sterbefälle Leo, † 28. August. — **Geg. Regierungsrat G. Wendebach**, † 9. Oktober. — Der frühere Lehrer und Kantor der Deutzer jüngeren Gemeinde **Fräulein Blumenthal**, † 12. Oktober. — Der Stadtvogelwarte und frühere Beigeordnete **Karl Mann**, † 15. Oktober im 56. Lebensjahre. — Der Metzger und frühere Stadtvogelwarte **Wilhelm Dünner**, † im Alter von 73 Jahren, 21. Oktober. — **Kienbaum-Betriebsleiter Krüggis**, Mitbegründer des Hegevereins, † 26. Oktober. — **Prof. Komnast**, Oberlehrer an der Königl.-Juleschule und Lehrereinnahmehilfskraft, † 30. Oktober. — **Jeau Dieb**, Mitbegründer und früherer Direktor der Kölner Refectaria, † 6. November, im Alter von 64 Jahren. — Der langjährige Bureau- und Direktionssekretär der Vereinigten Stadtkassen **Kennert**, † 19. November. — **Turnlehrer Weidner**, † 22. November. — **Dr. med. Heesberg**, † 1. Dezember. — **Dr. med. Th. Eifer**, Mitbegründer des Hegevereins vom roten Kreuz, † 2. Dezember. — **Oberbauplatz hofe**, † 3. Dezember. — **Sanitätsrat G. Ulmann**, † 4. Dezember, 77 Jahre alt. — **Leh. Sanitätsrat Dr. Bönia**, † 28. Dezember im 67. Lebensjahre.

**Personalien.** Oberlandesgerichtspräsident Ratjen wurde in gleicher Eigenschaft nach Düsseldorf versetzt. Einführung des neuen Präsidenten Dr. Morfamer, geb. 22. November 1846 in Köln, 31. Dezember. — Der Oberlandesgerichtsrat Dr. Mallmann wurde zum Landgerichtsdirektor in Köln ernannt, der Oberlandesgerichtsrat Reiff zum Reichsgerichtsrat und Meißner zum Landgerichtspräsidenten in Pügnitz.

Januar—Oktober.

**Witterungsbericht.**

|                                       | Januar | Februar | März  | April | Mai   | Juni  | Juli  | August | September |
|---------------------------------------|--------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|-----------|
| Höchste Temperatur in °C .....        | 10,9   | 10,2    | 17,6  | 25,5  | 29,0  | 29,8  | 26,5  | 30,6   | 22,7      |
| Niedrigste " " " " .....              | -8,7   | -8,0    | -4,0  | -2,0  | 1,7   | 7,0   | 9,6   | 9,8    | 7,5       |
| Mittlere " " " " .....                | 1,3    | 1,5     | 5,2   | 11,2  | 14,7  | 16,2  | 17,6  | 19,2   | 14,7      |
| Höchster Luftdruck in mm .....        | 775,0  | 769,3   | 754,9 | 769,5 | 768,1 | 763,8 | 761,1 | 764,2  | 762,3     |
| Niedrigster " " " " .....             | 738,2  | 744,0   | 734,2 | 743,8 | 747,8 | 745,7 | 746,1 | 744,5  | 748,5     |
| Mittlerer " " " " .....               | 759,9  | 758,2   | 742,3 | 755,7 | 758,9 | 754,6 | 754,0 | 755,6  | 756,7     |
| Anzahl der heitern Tage .....         | 7      | 6       | —     | 8     | 5     | 1     | 1     | 3      | —         |
| Anzahl der Tage mit Niederschlägen .. | 13     | 13      | 19    | 14    | 9     | 17    | 19    | 13     | 15        |
| Wasserstand des Rheines (H. P. in m)  |        |         |       |       |       |       |       |        |           |
| höchster .....                        | 3,70   | 5,78    | 3,74  | 3,06  | 2,93  | 2,68  | 5,15  | 2,92   | 2,16      |
| niedrigster .....                     | 0,55   | 0,82    | 0,53  | 1,70  | 1,39  | 1,52  | 2,18  | 1,80   | 1,63      |
| mittlerer .....                       | 1,42   | 2,24    | 1,49  | 2,45  | 1,94  | 1,91  | 3,64  | 2,22   | 1,87      |

[illegible]

föhrt der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte 1500 M., für die Bibliothek der Akademie ein prägnantes Medgen. — Die Kommerzienräte Camphausen und Valentin Reiser je 1000 M., für die Bibliotheken in der Wälder-Straße und in Ehrenfeld, — Es machten ferner wertvolle Beiträge: Die Altiengefellensgesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb Rhönig, Mt. Förder Verein, Anst. von Guillaume, hier, Friedhelm Daniel-Dulsburg, Web-Kommerzienrat Heidemann, hier, dem Museum für Handel und Ginfabric; Web-Kommerzienrat Heidemann und der Verein zur Förderung des Autenfranch-Zoöl.-Museums diesem Museum; Richard Grüneberg, der Museumsverein, Frau Fritz Rothschild und Kommerzienrat Schöpler dem Museum Wallat-Richard, Dr. G. Huyl-Souzeur in Wittich, aus einer alten Kölner Familie, hat seit 15 Jahren dem historischen Museum jedes Jahr ein von hergekauftes Gipsmodell eines der alten Stadttore nebst zugehörigen Befestigungsanlagen geschenkt. — (Nach dem Antikate der Königl. Regierung, nicht rieht schon mitgeteilt), † Stinnesius A. D. 7800 M., † Grotz A. D. 6000 M., dem Marienhospital; Bw. v. A. D. 5000 M., † Müller geb. Palenstein, 16000 M., dem Vincenzhaus, dieselbe und Bw. v. A. D. 3000 M., † Schumacher geb. Müller je 6000 M., dem Marienhospital; † Rentnerin Uschbeck demselben 7000 M., † Rentnerin Elisabeth Vertram demselben 6000 M., und † Maria-Gis-Geßeloff 5700 M., — † Mitallholzer Marer 1500 M., — † Frau Sibilla Gärtler geb. Weniger 47280 M., † Rentner Heinrich Wahlen 6300 M. und † Kuratlricher Heinrich Josef Schmitz 10000 M., dem Erblischlichen Etnal. — Gehörnte Rentner Adolf Warach und † Rentner Jonas Rothschild je 6000 M. bezw. 10000 M., dem städtischen Nhl für Kranke und Altersschwache; letzterer auch noch 6000 M., dem städtischen Unterstützungverein. — Die Eshenkungen von Frau Marie Altonette Guillaume geb. Gründgens an die Wohlthätigkeitsanstalt Marienheim betrr. das neue Säuglingsheim nebst Einrichtung in Werthem betragen 22000 M.



**Wohltätigkeit, Volkswohlfahrt und Sozialpolitisches.** Marien-  
hospital für arme Kranke 1908; außerordentliche Einnahmen 53.444 Mk.,  
ordentliche Einnahmen 125.487 Mk., ordentliche Ausgaben einhundert 33.464 Mk.,  
Wohltätigkeiten 161.927 Mk., Mithras: 3.500 Mk., Bessier: 2.688.000 Mk.,  
Krankenbehandlung 1. Januar 219. Seit Gründung des Hospitals 1854 bis  
Ende 1908 sind 11.289 arme und unheilbare Kranke versorgt worden. Ein-  
weisung des aus Mitteln der Stiftung Gumbert errichteten Erwerbsunter-  
stützung in Gegenwart des Herrn Kardinal, 26. Juni. — Vollendung des  
Städtischen Gartens und seines Mitarbeiteres, Verbot, von den Schwestern der  
Ordnungswacht nach der Regel des hl. Augustinus in Barmen; Kranke-  
und Krankenhaus; 120 Betten. Zum Chefarzt wurde gewählt Dr. Meißner  
von der Heilstätte Losbach. — Evang. Krankenhaus. 1908 wurden  
1562 Kranke versorgt. Betriebsausgaben 160.099 Mk.; Betriebseinnahmen  
115.723 Mk. Das Presbyterium bewilligte einen Zuschuß von 30.000 Mk. —  
Augusta-Mittoria-Stiftung (Volkshilfsstätte Losbach). Zahl  
der Versorgten 08/09: 829 gegen 883 und 824 in den Vorjahren. Die Heil-  
erfolge waren mit wenig Ausnahmen sehr zufriedenstellend. 28.934 Mk.  
Einnahmen, 8887 Mk. Reibtrug. Der Nachfolger Dr. Weichers ist Dr. Krause  
von der Heilstätte Frauenwohl bei Alsenfeld. — Einweisung des von dem  
Baterländischen Frauenverein, Köln, errichteten Kölner  
Gesundheitsheims Wilhelm Auguste-Mittoria bei Hofmannsthal, in  
Gegenwart des Prinzen Oskar als Vertreter des Kaisers und der Kaiserin-  
Mutter zu Wies als Vertreterin der Kaiserin, 31. Juli; Stiftung zur  
silbernen Hochzeit des Kaiserpaars. Das Heim soll den Übergang erleichtern  
von der Krankheit zu neuer Tätigkeit. Der Verein hat ein Kapital aufgebracht  
von 520.000 Mk.; Baufasten ca. 280.000 Mk. Das Heim bietet Raum für je  
25 Männer und Frauen. Pläne von Architekt Otto Grub. — Der Bater-  
ländische Frauenverein hat 315 Mitglieder. Vermögen am 31. De-  
zember 325.600 Mk., 3434 Mk. Einnahmen, 3598 Mk. Ausgaben, meist an  
Wohltätigkeitsvereine. Einnahmen für das besonders vermaleitete Gesundheits-  
heim 35.886 Mk., Ausgaben 73.200 Mk. In dem Schwesternhaus des  
Kreuz in Barmen waren 203 Schwestern tätig. — Verein der  
Frauenhilfs. Die Schwestern pflegten in 965 Familien. 30.000 Mk.  
Einnahmen, 11.654 Mk. Ausgaben. — Verein von Frauenhilfs. 30.000 Mk.  
Einnahmen, 11.654 Mk. Ausgaben. 1909 3000 Mk. Ausgaben. — Verein  
zur Verbesserung der Gesundheit. In Wohltätigkeiten wurden  
1562 Personen entlassen, darunter 62 % an Augenkrankheiten und Unter-  
stützung. Der Zugang zu den geschlossenen Heilstätten war immer  
größer. Von den Krankenkassen wurden dem Verein 47.457 Mk. für die von  
Kaiserin und Kaiserin 74.692 Mk. für die von der Reichsversicherungsanstalt übernommenen  
Zinsen überwiesen. Einnahmen des Vereins 35.529 Mk., Ausgaben 25.263 Mk.  
Zuschuß der Stadt 10.000 Mk. — Die Kölner Krankenkassen 08.  
In den 85 Orts-, Betriebs- und Gewerkschaften betrug die Zahl der  
Mitglieder 117.724, der Krankheitsfälle 71.628, der Krankheitskosten 1.459.035,  
der Sterbefälle 794. Einnahmen 4.948.854 Mk., Ausgaben 4.788.255 Mk.,  
Vermögensbestand 2.739.966 Mk. Am 1. Februar traten an die Stelle  
der bisherigen Kassentage, mit denen eine Einigung über einen neuen Vertrag  
nicht zustande gekommen war, neue, festgesetzte Kasse. — Kranken-  
und Sterbefälle Maria vom Frieden. 409 Mitglieder.  
10.040 Mk. Einnahmen, 11.383 Mk. Ausgaben; 14.476 Mk. Vermögen. — Kranken-  
unterstützungs- und Sterbefälle der Rechtsanwalts-  
und Notariatsgeschäften der Oberlandesgerichtsbezirke Köln und  
Düsseldorf. Seit 1890 sind 65.000 Mk. Krankenunterstützungen gezahlt worden.  
— Zentral-Sterbefälle des für Deutschland. Am 1. Januar  
33.562 Mitglieder mit 3.843.636 Mk. Versicherungssumme. 1908: 521 Ster-  
befälle; 16.620 Mk. Sterbegeld. Gesamtvermögen 342.209 Mk. — Sterbefälle  
im Verein selbstständiger Handwerker. 595 Mitglieder; 478.000  
Mk. Versicherungssumme; 34.000 Mk. Vermögen. — Lehrer-Sterbe-  
kasse. 617 Mitglieder. 10 Sterbefälle mit 3000 Mk. Sterbegeld. 5689 Mk.  
Vermögen. — Sterbefälle der Polizeibeamten. 892 Mit-  
glieder. 8 Sterbefälle. 66.540 Mk. Vermögen. — Begräbnis-  
der Port- und Telegraphen-Unterbeamten. 470 Mitglieder. —  
Vorbereitungsbüro Köln. 11.256 Mk. Einnahmen, 470 Mk. Ausgaben.  
Wohltätigkeitsbeiträge. 33.558 Mk. Ausgaben, darunter 10.840 Mk. Gehaltsbe-  
n. — Arbeiterhaft. Von 293 Darlehensnehmern 10.540 Mk. Gehaltsbe-  
n. — 12.625 Mk. Rückzahlungen. 52.104 Mk. Einnahmen, 47.533 Mk.  
Ausgaben. 52.104 Mk. Vermögen. — Philantropia. 82 unterstützte  
Ausgaben. 52.104 Mk. Vermögen. 268 Mitglieder. 3439 Mk. Einnahmen, 3900 Mk.  
Ausgaben. — Wohltätigkeitsverein Köln Nord. 1790 Mk.  
Einnahmen. — Zigaristen-Verein. 56.000 Mk. Einnahmen. 1167  
Mitglieder. 550 Kinder erhielten Weihnachtsgeld, darunter 116 Erwerbsun-  
fähigen und Konfirmanten. 150 Kindern wurde Weihnachtsgeld bezahlt. Der Ver-  
band Rhein. — Wohltätigkeitsverein. 19.309 Mk. Einnahmen; 18.152 Mk. Ausgaben,  
womit 1708 Mk. ausgeglichen wurden. Bisher hat der Verband 40.786  
Kinder mit 349.169 Mk. unterstützt. — 1911 für männliche Beobach-  
ter, geführt vom Vinsenerverein, ca. 12.000 Beobachter wurden unentgeltlich  
beherbergt, beschäftigt, und, wenn nötig, beileidet. 31.000 Mk. jährliche Unter-  
stützungskosten. — Singverein. Im Rheinland befehlen 244 Kon-  
ferenzen, die 1908 die Summe von 258.000 Mk. an 3973 Familien bestellten.  
Im Köln wurden 41.000 Mk. ausgegeben. — Wohl der Heilarmee.  
Es wurden 51.167 Nachtquartiere und 93.415 Nachschichten gewährt; 462 Per-  
sonen länger als 4 Wochen beschäftigt; 296 in Stellungen untergebracht.

48.527 Mk. Einnahmen, 48.334 Mk. Ausgaben. — Israelisch-religiöser Wohl-  
tätigkeitsverein Chevrah-Semichas Dalfin. 870 Mitglieder.  
16.455 Mk. Einnahmen; 15.203 Mk. Ausgaben, meist an Unterhaltungen,  
jüdischen Darlehen und bei Trauerfällen (s. auch Jüdischen). — Jü-  
lingsheim. 45 Beiträge, 5 Gesellen. 39.603 Mk. Einnahmen, 29.063 Mk.  
Ausgaben. — Blindenfürsorgeverein. 1101 Mitglieder mit  
3686 Mk. Beiträgen. 70 erwachsene Blinde. 3419 Mk. Barunterstützungen,  
1081 Mk. Krankheitsbeiträge. — Gefängnisverein. 941 Mit-  
glieder. Auf der Arbeitsstätte vor dem Hagener Tor wurden 72 Personen,  
darunter 60 entlassene Gefangene, an 2622 Tagen beschäftigt; 3838 Mk. Lohn.  
In der Schreibstube 84 Personen, darunter 32 entl. Gefangene, an 2631  
Arbeitsstunden; 7668 Mk. Lohn; 23 Personen, darunter 14 entl. Gefangene,  
wurden in feste Stellen gebracht. Einnahmen der Arbeitsstätte 12.862 Mk.,  
Ausgaben 14.232 Mk.; Einnahmen der Schreibstube 11.250 Mk., Ausgaben  
12.591 Mk. Im März wurde eine Zentralfälle zur Vorbereitung des Gefängnis-  
vereins eingerichtet; sie verfolgt den Zweck, den Gefangenen vor ihrer Ent-  
lassung Arbeitsgelegenheit zu verschaffen. — Errichtung einer Zentralfäl-  
fürsorgestelle im April. Die Rettungsarbeit übernahmen die Mit-  
glieder der alkoholgegnerischen Vereine. — 23 Schülerinnen. 20.150 Mk.  
526 Frauen wurden aufgenommen. 51.268 Mk. Einnahmen, 20.150 Mk.  
Ausgaben. — Errichtung des Kinder- und Säuglingsheims  
St. Antoniushaus in Barmen, 6. März. Stiftung der Frau Kommerzienrat  
Franz Karl Gullmann (s. Ehrenliste) aus Anlaß des 25-jährigen Be-  
stehens des Marienheims, 1907, das am Herrensau eine Krippe, eine Kinder-  
bewahranstalt und ein Kinderkrankehaus unterhält. Unter der Obhut der  
Schwestern vom hl. Vincenz von Paul, Erbauung des Stadthaus-  
inspizierers Meißner. — Errichtung des israelitischen Kinder-  
heims, Kaiserstraße 37, 22. Juni; 44 Betten; Kosten 200.000 Mk.  
Pläne von Architekt Müller-Grub; Bauleitung Hofmannsthal. — Kölner  
Krippe. Höchste Frequenz von 52 Kindern im Oktober 08, 7972 Mk. Aus-  
gaben. Am 1. Juni 08 wurde eine Säuglingskrippe und Mutterberufungs-  
stelle in der Krippe eröffnet. — Evang. Frauenhaus (Körperheil-  
1. Januar. 118 Pflegekinder. 37.256 Mk. Ausgaben. — Evang. Frauen-  
verein. Krippe für Kinder und Wochensimmen. Im Kinderheim (Königs-  
straße) befinden sich im vergangenen Jahre 149 Kinder, im Krankenheim  
(Zandbergstraße) 77 kranke Kinder. 25.686 Mk. Ausgaben. — Verein für  
Berufentlohnung. In 15 Kolonien wurden 493 Kinder  
entlassen, darunter 49 zahlende. In den Waisenhäusern waren 121 ent-  
lassen, darunter 40 zahlende. Es betragen die Kosten der Kolonien 18.085  
Mk., der Stationen 6104 Mk. Das Barmen schickte 54 Kinder auf Land,  
die Fürsorgestelle für Jungenkinder 131, die Armenabteilung 129 nach  
Kreuznach. — Die Jüdische Schulgenossenschaft, eröffnet 22. Mai 08,  
wurde bis 1. April 09 von 7022 Personen besucht, und zwar von 6546 Kindern  
und 476 Erwachsenen. — Evang. Bahnhofsmision. Die Zahl der  
Einsammlungen in den letzten 5 Jahren betrug 7148. — Frauenfort-  
bildungsverein. Am 3. April 08 verließen 128 Schülerinnen mit  
dem Zeugnis über ihre vollendete Ausbildung die kaufmännische Fortbildungs-  
schule (am Rotherberg) am 2. April wurden 167 neu aufgenommen;  
am 8. August wurden 23 Schülerinnen des Berufskurses entlassen. 165 Mädchen  
wurden auf der Schreibmaschine ausgebildet. Die Hauswirtschaftslehre waren  
von 107 Mädchen besucht; die Koch- und Haushaltungsschule von 62. Die  
hauswirtschaftliche Fortbildungsschule war vollbesetzt. — Verein zur  
Förderung der kaufmännischen Fortbildungsschule  
für Mädchen, Rotherbergstraße. Es wurden 125 Schülerinnen aus-  
gebildet. — Verein weiblicher Angestellte. 1065 ordentliche  
Mitglieder. 28.355 Mk. Ausgaben. Die Einnahmen der Krankenkasse betragen  
4678 Mk., die Ausgaben 5115 Mk. — Versicherungskasse gegen Ar-  
beitslosigkeit im Winter. 1. April 08/09. Bericht wurden  
1867 Angehörige, und zwar 522 entlassene und 1435 gefamte Arbeiter. Anspruch  
auf Angehörige, erlangten 1787. Daran meldeten sich 1451 als arbeitslos.  
4 erhielten dauernde Arbeit. 1433 Berufliche, 383 ungelernte und 1050 ge-  
lehrte, bezogen 61.934 Mk. Tagesgehalt. Beiträge der Versicherten 26.439 Mk.,  
Kassenbestand 1. April 124.045 Mk. Beitrag der Stadt 20.000 Mk. — Arbeits-  
nachweisankunft. 1. Juli 08/09. Es gingen 79.877 Weibchen ein. Ver-  
langt wurden 19.346 männliche und 8278 weibliche Arbeitsnehmer; es meldeten  
sich 44.694 bezw. 7559. Die Anstalt vermittelte 18.630 bezw. 6437. — Stellen-  
nachweis für kaufmännische Angestellte. 08/09. Es  
meldeten sich 1338 männliche Angestellte. Nachfrage: 791. 419 Vermittlungen.  
Es wurde wiederum ein Mangel an wirklich fähigen Zeitographen und Ma-  
schinenführern, sowie an Verkäufern der Eisenwaren- und der Möbel-  
branche festgestellt; auch nahm man einen starken Mangel an Webern mit  
guter Handschrift wahr. Weibliche Angestellte meldeten sich 1061; ver-  
langt wurden 512; 277 Vermittlungen. Für Kaufmannslehrlinge kamen zur  
Anmeldung 118 Stellen und 130 Lehrlinge; 63 Vermittlungen. Auf der  
Schreibstube für hellenlose Kranke waren 246 Personen an 1882 Tagen  
beschäftigt; 5890 Mk. Gesamtlohn. Gesamtvermögen und Ausgaben des  
Nachweises 21.945 Mk. — Zahlung der Arbeitslosen am  
24. Januar und 1. August. 3284 bezw. 2538 Arbeitslose ausfindig, der bei der  
Kasse gegen Arbeitslosigkeit Versicherten. — Wohnungsnachweis  
für Arbeiter und kleine Angestellte. 1. Juli 08/09. Es  
wurden angeboten 4500 unmiethbare Wohnungen (2740 bis zu 3 Zimmern,  
1760 zu 4 und mehr), gefragt 6108 (4157 bezw. 1951), vermittelt 2876 (1893  
bezw. 1072). Es wurden angeboten 372 miethbare Wohnungen, gefragt 179,  
vermittelt 135. — Rippeler Bau- und Spargenossenschaft.  
31. März. 227 Genossen mit 925 Anteilen und 92.500 Kapitalsumme. — Ehren-  
felder Arbeitererwerbsgenossenschaft bestand am



7. März seit 10 Jahren. In dieser Zeit hat die Genossenschaft, die jetzt 233 Mitglieder mit 122 900 Mt. Kasseinnahme zählt, 39 000 qm Terrain zu 149 000 Mt. erworben und 96 Häuser gebaut: 5 große Häuser, 25 Drei- und je 33 Zwei- und Einfamilienhäuser. Am 1. Mai wohnten in den Häusern der Genossenschaft 227 Familien mit 1167 Personen. Im letzten Jahre wurden 5 Wöchnerinnen an der Zahnkranke gebaut. — Arbeiterwohnungs-genossenschaft Süd hat im vergangenen Jahre keine Neubauten ausgeführt. — An der Wohnungs-genossenschaft des evang. Arbeitervereins waren Ende 08 126 Personen beteiligt. — Verein Arbeitervereine hatte im Mai 1550 Mitglieder, 57 400 christliche Musikanten. — Die hiesige Gesellschaft des internationalen Verbandes wurde mit 816 Nominanten in Höhe von 94 389 Mt. konstituiert. Erhöht wurden 403 Aktien mit 32 350 Mt. — Der Eisenbahnkonsum-verein schloß 2000 Mitglieder. Im dem letzten Jahre wurden für 524 963 Mark Aktien beschafft. Die Dividende betrug 11 % der Barernteinnahme. — Die Stadt Köln trat der Rheinischen Genossenschaft zur wirtschaftlichen Förderung von Handwerk und Gewerbe bei. — Stadtkasse der gemeinnützigen Rechtsauskunftstelle. 17 767 Besuche mit 14 289 Eingekläuten. — Vereinigung Rechtsauskunftstelle für Frauen. 2520 Besuchen mit 1794 neuen Fällen. — Gewerbegericht. Anhängige waren 08 4005 Klagen; 3679 wurden zu Protokoll gegeben. Vor der Vergleichskommission wurden erledigt 2221, in der Hauptinstanz 1784; 9063 d. i. 76 %, in weniger als einer Woche. — Kaufmannsgericht. 929 Klagen waren anhängig. In 481 Fällen kam ein Vergleich zustande. 245 Klagen wurden durch Urteil erledigt.

**Kirchliche und städtische Bauten.** 20. internationaler Eucharistischer Kongress. 4.-8. August in Gegenwart des päpstlichen Legaten Kardinal Bannelli. Am der großen Kreuzfahrt, Sonntag, den 8. August, nahmen teil 41 Jugendvereine aus 34 Ländern, 94 Weltkleriker, 258 Arbeiter- und Knappenvereine, 38 Laien. Vereinigungen, 178 Vereinigungen aus der Erzdiözese Köln, zahlreiche Teilnehmer aus sonstigen deutschen Diözesen, sowie aus Holland, England, Italien, Spanien, Irland, Belgien, Frankreich usw. Der Weltklerus, 14 Abte, 17 Apostolische Klare und Eucharistische Chöre, 4 Eucharistische und 4 Kardinäle. Der Kongress auf der Stadthöhe aus Anlaß des Kongresses wurde auf 280 000 gekürzt; der Kongress auf der Stadthöhe, Arbeiter- und Arbeitervereine betrug 500 000. — Konsekration der St. Pauluskirche. 29. April, durch den Kardinal. Erbaut nach Plänen des Architekten Stefan Watz, hier. — Konsekration der St. Nikolauskirche in Sülz. 6. Mai, durch den Kardinal; erbaut nach Plänen des Dombaumeisters Franz Stah, hier. — Konsekration der St. Annakirche in Ehrenfeld. 26. Mai, durch den Kardinal; erbaut nach Plänen des Architekten Adolf Röder, hier. — Benediktion der St. Marienkirche in Ehrenfeld. 30. Mai; erbaut nach Plänen des Architekten Edward Endler, hier. — Vollendung des Turmes der Herz-Jesu-Kirche. Weihe der Kreuzblume über dem Hauptportal. 7. August, in Gegenwart des Kardinals Fischer sowie mehrerer Bischöfe und Abte durch Kardinal Bannelli. Die Kirche ist gebaut nach Plänen des Dombaumeisters von St. Stephan in Wien, Friedrich Freiherrn von Schmidt. Sein Sohn, Prof. Heinrich Freiherr von Schmidt in München, hatte die Ausführung des Baues, die besondere Verwaltung Michael Hoff, hier. Kostenbeweis, 27. Juni; elektrische Zäunung. Die Domglocken, 1015 St. Gewicht, erhielten im Juli elektrische Zäunung; 300 000 Mt. Kosten. Vollendung der Ausrüstung der Kuppel von St. Andreas; Adler Bardehnen. — Fertigstellung des St. Josephs-Alters in St. Apollonia, Stiftung von St. Bertam. — Fertigstellung eines Kreuzweges in St. Maria-Hilf, Stiftung von St. Bertam. — Die Ausmalung von St. Maria in der St. Augustinergasse durch Maler Johannes Oster wurde im Juli beendet; neue Fenster im Mittel- und Querschiff von Reuter & Weigand in Gemeinschaft mit Oster. — Gobelins Priesterzirkel des Pfarrers A. D. Steffens, tätig an der Herz-Jesu-Kirche, 22. Juni. — 50-jähriges Bestehen der katholischen Gemeinde Rippes als selbständige Pfarrei, 8. September. — Einführung des Ehrendompeters Oberpfarrer Krieger von St. Gladbach, 7. Juni; sein Vorgänger war † Dechant Zefram in Krefeld. — Einführung des Hl. St. Grafen Spee als Pfarrer von St. Maria in Ehrenfeld, Nachfolger des † Pfarrers Krollen, 16. Juni. — Einführung des evang. Pfarrers Dr. Adede, 12. April. — 25-jähriges Bestehen der Synagoge der Gemeinde Mosch Jeschurun, 15. Januar.

**Rechtliche Bauten** (siehe auch Bericht). Die Neubauten des Oberlandesgerichts und der Oberzolldirektion wurden weiter geführt. — Der Neubau des Eisenbahndirektionsgebäudes am Kaiser-Friedrich-Platz wurde begonnen. — Einweihung des Reichs-Haus des Landtages Köln in der St. Ursulastraße, 29. März; Pläne von Regierungsbaumeister Wink, Düsseldorf ohne Grundriss 365 000 Mt. — Die neuen Kaserne am in Bau begriffen. — Das Uniform- und Kaserne-Platz wurde am 1. März begonnen. — Das Schulhaus erhielt einen neuen Innenhof. — Fertigstellung des neuen Katholikengebäudes im Klettenbergpark, gebaut nach Plänen von Braugh. — Mit dem Neubau des Lagerhauses am Agrippinaplatz, des Albertus-Magnus-Gymnasiums an der Dagerstraße (Vertrag für das Baugesamstadium), des Gebäudes für sozialpolitische Zwecke an der Poststraße und der neuen Wadenkassette in Ehrenfeld

wurde begonnen. — Fertigstellung der Handelskassette Mauritius und des Neubaus der Firma West. Ring Schöne am Neumarkt; Pläne von Müller-Greifling.

**Bauaktuell, 1. Juli 08/09.**

|                                   | III. Vierteljahr. | IV. 1908. | I. Vierteljahr. | II. 1909. |
|-----------------------------------|-------------------|-----------|-----------------|-----------|
| Neu errichtete Gebäude .....      | 200               | 231       | 186             | 223       |
| Zunahme an Wohngrundstücken ..... | 59                | 68        | 64              | 58        |
| Wohnungen .....                   | 467               | 501       | 556             | 385       |
| darunter                          |                   |           |                 |           |
| Kleine Wohnungen .....            | 255               | 208       | 284             | 173.      |

**Bericht.** Der Bau der Dom- und der Südbrücke wurde wesentlich gefördert. Die neue Dombrücke umfaßt zwei Eisenbahnbrücken und eine Straßenbrücke. Die Stromab gelegene neue Eisenbahnbrücke wurde am 7. März dem Verkehr übergeben. Die alte Eisenbahnbrücke wurde am 15. März außer Betrieb gesetzt, indem für den Straßenbahnverkehr und als Straßenbrücke umgebaut. Am 28. April und 1. Mai wurden die beiden Seiten- und am 28. Mai die beiden Mittelöffnungen der alten Straßenbrücke ausgefahren, auf das oberhalb der Brücke am Deutzer Hof errichtete Abbruchgerüst abgelegt und dort demontiert. Am 1. Oktober war der Deutzer Brückenbau im Rohbau fertig. — Die Aufschüttung der Südbahn-Brücke befindet sich im Bau. — Vom 28. Februar ab verkehrte auf der Strecke Köln-Bonn ein Schnellzug. — Der Bau der neuen Eisenbahnbrücke wurde am 1. April 1908/09. Beschäftigt wurden 4126 300 Personen, 2413 750 Mt. Einnahmen, 1 563 350 Mt. Ausgaben. — Eröffnung der Rheinischen Köln-Bonn-Verz. 15. April. — Beilegung des Ausschusses der Angelegenheiten über die Rheinische, 10. September. — Verkehrsverein 08. Der Führer durch Köln wurde in 2. Auflage (10 000) herausgegeben. Die Einrichtung der Fremdenverkehrsreise erfreute sich einer freundlichen Aufnahme, 1. Mai.

**Zufußfahrt.** Bei Videnhof am Wäldchen, wurde von der Militärverwaltung eine Zufußhofsalle gebaut; 152 m lang, 50 m breit; das Wäldchen ist 40 m breit und hat eine hohe Höhe von 27 1/2 m. Sein erster Bewohner war Juppel III, der dem Grafen Juppel am 5. August von Frankfurt nach Köln gefahren wurde, nachdem die Fahrt am 2. August wegen heftigen Sturmes in Bonn unterbrochen werden mußte. Juppel wurde jubelnd begrüßt. — Der Kölner Klub für Zufußfahrt veranstaltete am 27. und 29. Juni Internationale Wettfliegen, an denen sich 35 bezw. 37 Ballons beteiligten. — Internationale Flugwoche, 30. September bis 6. Oktober auf der Rennbahn bei Weisheim. Vorher, der Überflieger des Kanals, unternahm mehrere Flüge.

**Sport.** Pferderennen, 18. und 19. April, 6. 8. und 9. August, 17. 18. und 24. Oktober. Im vorigen Jahre gelangen 9 Rennlagen 54 Rennen zur Entfaltung, die mit 422 455 Mt. in 177 Rennen ausgefallen waren. — Flott-Zinnis-Turnier, 11. 12. und 13. September. Der Flott-Zinnis-Turnier nahm von Juli an einen großen Aufschwung. — Juppel-Wäldchen und Juppel-Charles-Gasse. — Sommer- und Herbst-Vorstellungen.

**Ausstellungen.** Erste Provinzial-Pferd- und Ausstellungen der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz, 16. bis 18. Juli, auf der Rennbahn; besucht von 255 rheinischen Halbtierbesitzern; 13 200 Mt. Prämien. — Jubiläumsausstellung des Bäder-Zweigerbundes Rheinland, im Riechthaus und auf dem angrenzenden Gelände, 19. und 20. Juli. — Ausstellung von Sunden, insbesondere von Kriegs-, Sanitäts- und Polizeieinheiten, 18. September, auf der Rennbahn.

**Vereine.** Der Kölner Männergesangsverein gelang im 3. Deutschen Männergesangswettbewerb zu Frankfurt am 22. Mai den Kaiserpreis; feierlicher Empfang in Köln am 24. Mai. — Flora. Die Stadtverordnetenversammlung beschloß die Übernahme von 500 000 Mt. Aktien auf die Stadt. — Zoologischer Garten. Tierpark am 1. Januar 2309 Tiere in 710 Arten zum Verkaufspreis von 220 651 Mt.; das seit 7 Jahren im Garten lebende Nilpferd ist eingegangen. 416 618 zahlende Besucher, 7739 Kinder gegen ermäßigten Eintrittsgeld, 1902 Kinder, 17 1862 Arbeiter, 8177 Abnehmer. 293 789 Mt. Einnahmen. 28 261 Mt. Ausgabebelastung. — Der Rheinische Dampfseilfabrikantenverein wurde am 1. April gegründet; Düsseldorf und Köln. — Band des Vereins der Rheinischen Kommissionen hatte im 1. Geschäftsjahre 08 einen Umsatz von 71 888 000 Mt. 75 000 Mt. Meingewinn. — Kölner Viechmarkt hatte im 1. Geschäftsjahre, 1. April bis 31. Dezember 08, einen Gesamtumsatz von 19 700 000 Mt. 20 588 Mt. Gewinn. — Die Schlachtviehverlieferung der vereinigten Metzger zählte 08 37 935 Mt. Entschädigungen. — Rheinisch-Westfälischer Handlungsgesellschaft, 4. April. — Englische Bodenreformer, 9. April. — Verband der Deutschen Schwimmverbände, 11. und 12. April. — Generalversammlung des Internationalen Verbandes der Röhre, 22. April. — Jahresversammlung des Rheinisch-Westfälischen Frauenbundes, 24. bis 26. April. — 7. Verbandstag des Verbandes der Konsum- und Produktivgenossenschaften in Rheinland und Westfalen, 16. und 17. Mai. 63 Vereine mit 95 417 Mitgliedern. Gesamtumsatz 08: 30 Millionen. — Englische Magistratsmitglieder aus Manchester und Stafford, 19. und 21. Mai. — Englische Arbeiter-Parlamentsmitglieder, 31. Mai und 1. Juni. — 15. Generalversammlung des kath. Lehrerverbandes Deutschlands, Boving Rheinland, 1. und 2. Juni; der Gesamtverband zählt 17 894 Mitglieder, der rheinische Verband 5120. — 17. Jahresversammlung des Verbandes Deutscher Elektrotechniker, 2. bis 5. Juni. — Hauptversammlung der Deutschen



